



Offenes Verfahren Teil C2: Referenzen

Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Wasserbau

16. Mai 2020
1/13

Projekt: Revitalisierung und Hochwasserschutz, Jonen, Rifferswil

**Leistung: Planerleistung SIA-Phasen 32-33
(Option SIA-Phasen 41-53)**

1. Eignungskriterien (EK)

1.1. Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt

Der Anbieter kann ein Referenzmandat für ein ähnlich komplexes Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt in der Schweiz mit raumplanerischen und ökologischen Aspekten vorweisen. Die Gesamtbausumme des Projektes beträgt mind. CHF 2 Mio. Die SIA-Phasen 32-33 müssen abgeschlossen sein und die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre sein (vollständiger Abschluss SIA-Phase 33 im Jahr 2010 oder später).

Projekt (Kurztitel)		
Auftraggeber		
Referenzperson: Name / Tel.		
Bearbeitete SIA-Phase(n)		
Zeitraum der Projektbearbeitung		
Funktion(en) in einzelnen Projektphasen		
Abschlussjahr SIA-Phase 33		
Gesamtbausumme [Mio. CHF]		
Bausumme des vom Anbieter bearbeiteten Teils [Mio. CHF]		
Warum ist dieses Projekt als Referenzprojekt geeignet? (max. 5 Zeilen)		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

1.2. Pflege- und Aufwertungsprojekt

Der Anbieter kann ein Referenzmandat für ein Pflege- und Aufwertungsprojekt von aquatischen und terrestrischen Lebensräumen in der Schweiz vorweisen (Teilprojekte z.B. als Ersatzmassnahme sind zulässig). Die Gesamtbausumme des Projektes beträgt mind. CHF 0.3 Mio. Die SIA-Phasen 32-33 müssen abgeschlossen sein und die Referenz darf nicht älter als 10 Jahre sein (vollständiger Abschluss SIA-Phase 33 im Jahr 2010 oder später).

Projekt (Kurztitel)		
Auftraggeber		
Referenzperson: Name / Tel.		
Bearbeitete SIA-Phase(n)		
Zeitraum der Projektbearbeitung		
Funktion(en) in einzelnen Projektphasen		
Abschlussjahr SIA-Phase 33		
Gesamtbausumme [Mio. CHF]		
Bausumme des vom Anbieter bearbeiteten Teils [Mio. CHF]		
Warum ist dieses Projekt als Referenzprojekt geeignet? (<i>max. 5 Zeilen</i>)		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

2. Zuschlagskriterien (ZK)

2.1. Qualifikation der Schlüsselpersonen (total 40 %)

Die Schlüsselpersonen müssen ihre Qualifikationen in den entsprechenden Fachgebieten durch Referenzen darlegen. Referenzprojekte müssen mit der gestellten Aufgabe möglichst vergleichbar sein oder die gestellten Anforderungen übertreffen (Komplexität, behandelte Themenschwerpunkte, Bausumme, Arbeitsaufwand etc.). Referenzen, die im Rahmen einer Anstellung bei einem ehemaligen Arbeitgeber erarbeitet wurden, sind zulässig.

Projektleiter / Schlüsselperson Wasserbau

Zwei Referenzprojekte in gleicher Funktion oder als Projektleiter-Stv. für die Projektierung eines Wasserbauprojekts. Folgende Bedingungen müssen möglichst gut erfüllt sein:

- Mit den beiden Referenzprojekten müssen die Fachgebiete Hochwasserschutz und Gewässerrevitalisierung möglichst gut abgedeckt werden.
- Bei mindestens einem der beiden Referenzprojekte wurde ein partizipativer Prozess bzw. ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt.
- Mindestens die SIA-Phasen 32-33 müssen abgeschlossen sein.
- Das Projekt darf nicht älter als 10 Jahre sein (Abschluss SIA-Phase 33 im Jahr 2010 oder jünger).
- Die Projektleitung muss Projektleitungserfahrung ausweisen.

Schlüsselperson Ökologie

Ein Referenzprojekt in gleicher Funktion für ein Aufwertungsprojekt (Ersatzmassnahmen als Teil eines übergeordneten Projekts sind zulässig). Folgende Bedingungen müssen möglichst gut erfüllt sein:

- Mit dem Referenzprojekt müssen die Fachgebiete Ökologie und ökologische Baubegleitung möglichst gut abgedeckt werden.
- Das Projekt umfasst aquatische und terrestrische Lebensräume und Arten.
- Das Projekt liegt im Spannungsfeld von Naturschutz und Landwirtschaft.
- Das Projekt darf nicht älter als 10 Jahre sein (Abschluss SIA-Phase 33 im Jahr 2010 oder jünger).

Schlüsselperson Boden

Ein Referenzprojekt in gleicher Funktion für ein Boden-/Rekultivierungsprojekt. Folgende Bedingungen müssen möglichst gut erfüllt sein:

- Mit dem Referenzprojekt müssen die Fachgebiete Bodenschutz, Fruchtfolgeflächen und Bodenkundliche Baubegleitung möglichst gut abgedeckt werden.
- Das Projekt darf nicht älter als 10 Jahre sein (Abschluss SIA-Phase 33 im Jahr 2010 oder jünger).

Zum Nachweis der Erfahrung muss neben den Referenzprojekten der **Lebenslauf (CV)** aller Schlüsselpersonen mit dem Angebot eingereicht werden.

2.1.4. Förderung des Planernachwuchses (Götti-Prinzip)

Die Anwendung des Götti-Prinzips ist fakultativ. Das Götti-Prinzip ist im Teil A, Kapitel 2.5 genauer beschrieben. Für den Junior ist ebenfalls ein CV beizulegen.

Angaben Götti

Vorname Name		
Jahrgang		
Ausbildung / Titel / Diplom		
Abschlussjahr / im Beruf seit		
Firma / in der Firma seit		
Funktion in der Firma		
E-Mail / Telefon		

Angaben Junior

[illegible]

[illegible]



2.1.5. Projektorganisation des Anbieters inkl. Organigramm (5 %)

Beschrieb der Projektorganisation inkl. Organigramm mit den Schlüsselpersonen, Schnittstellen und allfälliger weiterer benötigter Fachpersonen (max. 1/2 A4-Seite für das Organigramm und 1/2 A4-Seite für dessen Erläuterung, Schrift: Arial 10).

2.2. Auftragsanalyse (total 35 %)

2.2.1. Situationserfassung und Aufgabenverständnis (15 %)

(max. 2 A4-Seiten mit Beschrieb / Abbildungen / Tabellen, Schrift: Arial 10)

- Analyse der Situation, des aktuellen Projektstandes und der gestellten Aufgaben bezüglich Komplexität und Themenschwerpunkten.
- Stakeholderanalyse sowie Aufzeigen des geplanten partizipativen Einbezugs der verschiedenen Anspruchsgruppen.
- Vorgehensvorschlag mit Terminprogramm.

2.2.2. Lösungsvorschlag (10 %)

(max. 1 A4-Seite mit Beschrieb / Abbildungen / Tabellen, Schrift: Arial 10)

- Kritisches Hinterfragen des bisherigen Lösungsvorschlags und Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten bzw. Ideen im Projekt, evtl. mit Ideenskizze(n)
- Wie können ökologische Mehrwerte in aquatischen und terrestrischen Lebensräumen geschaffen werden?

2.2.3. Projektrisiken und Erfolgsfaktoren für die Projektierung (10 %)

(max. 1 A4-Seite mit Beschrieb / Abbildungen / Tabellen, Schrift: Arial 10)

- Erläuterung von projektspezifischen, externen und internen Risiken für die kosten-, qualitäts-, und termingerechte Projektierung und Realisierung.
- Aufzeigen von Vorgehensweisen und Lösungsansätzen zur Abschwächung oder Verhinderung dieser Risiken.
- Aufzeigen von Erfolgsfaktoren / möglichen Zusatznutzen für das AWEL.

2.3. Honorarangebot (total 25 %)

2.3.1. Angebotspreis (20 %)

Die Honorartabelle (Excel-Tabelle, Teil C3) ist vollständig auszufüllen, mit dem Firmenstempel zu versehen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Das Angebot ist zudem in das Titelblatt von Teil C1 zu übertragen (Kapitel 1 «Angebot»).

Die Stundenvorgabe beträgt für das **Hauptangebot (SIA-Phasen 32-33) 1'500 Stunden** und für die **Option (SIA Phasen 41-53) 1'800 Stunden**, d.h. total 3'300 Stunden. Dabei ist berücksichtigt, dass das Ausführungsprojekt (SIA-Phase 51) gegenüber dem Bauprojekt (SIA-Phase 32) nur in einzelnen Details überarbeitet wird und das Bauprojekt daher einen hohen Detaillierungsgrad aufweisen muss.

Die Stundenvorgabe darf für das Angebot nicht angepasst werden. Der Anbieter hat keinen verbindlichen Anspruch auf die vorgegebene Anzahl Stunden. Die Honorierung erfolgt nach effektivem Zeitaufwand zu den Zeittarifen gemäss Honorartabelle (Teil C3).

Nebenkosten wie namentlich Fotokopien, Telefon, Porti, Infrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung, Kosten für Baustellenbüros etc. sind im Honorarangebot einzurechnen und werden nicht separat vergütet.

Reprokosten für Abgabedossiers, Berichte, Pläne und sonstige Dokumente wie Broschüren etc., welche zur Planung und Dokumentation des Projekts benötigt werden und weitere durch den Auftraggeber speziell bestellte Dokumentationen werden nach Aufwand zu den Ansätzen gemäss *Preisempfehlung 2016, Copyprintsuisse Sektion Zürich* abgerechnet.

Der Auftraggeber gibt beim Hauptangebot (SIA-Phasen 32-33) eine Schätzung für die Reprokosten vor (siehe Honorartabelle). Der Betrag der Reprokosten für die Option (SIA Phasen 41-53) wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

- **Honorartabelle (Excel-Tabelle, Teil C3) beilegen!**

2.3.2. Erläuterungen zum Honorarangebot (5 %)

Vorgesehener Arbeitseinsatz der Mitarbeitenden nach Kategorien mit Begründung inkl. Plausibilisierung des Honorarangebots (*max. 1 A4-Seite, Schrift: Arial 10*)

- Stundenaufteilung auf Mitarbeitende unterschiedlicher Qualifikationskategorien und auf SIA-Phasen gemäss Honorartabelle (Teil C3 „Honorartabelle“). Die Gesamtanzahl Stunden wird von der Bauherrschaft vorgegeben.
- Stellungnahme zur vorgegebenen Gesamtanzahl Stunden, Begründung und Plausibilisierung der Verteilung der angebotenen Stunden sowie des gemittelten Zeittarifs gemäss Honorartabelle.



3. Unterzeichnung Angebot

Das Angebot umfasst sämtliche Unterlagen gemäss Teil A, Kapitel 1.9 «Einzureichende Unterlagen». Die Teile C1, C2 und C3 sind mit dem Firmenstempel zu versehen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Die unterzeichnende Firma bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt ausdrücklich ihr Einverständnis mit den Submissionsbedingungen.

Gemäss §§ 4 a Abs. 2 und 4 b Abs. 1 BeiG werden schwerwiegende Widerhandlungen gegen die Vergabebestimmungen durch Verwarnung, Widerruf des erteilten Zuschlags oder Ausschluss von künftigen Vergaben für die Dauer bis zu fünf Jahren geahndet. Weitere rechtliche Schritte gegen fehlbare Anbietende bleiben vorbehalten.

Zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden gestützt auf § 4 a Abs. 1 BeiG (LS 720.1) ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn der Leistungsbeschreibung abgeändert wird.

Ort, Datum:

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en)
Federführende Firma

Ort, Datum:

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en)
aller beteiligten Firmen und Subplaner